

cheres Meer heisset; dann weil es über alle massen salzig und mit solchen Pech ganz bedeckt ist, so träget und hält es bey nahe alle Dinge, die darein geworfen werden.

Bitumen Liqvidum, siehe Bitumen.

Bitumen nostrum heisset bey einigen das Berg-Wachs, davon zu sehen Bitumen.

Bitumen peruersum ist ein ungewisser Leim.

Bitumen Saguntinum, siehe Bitumen.

Bitumen Siccum wird auch das Juden-Pech genennet, davon zu sehen Bitumen judaicum.

Bitumen Zacynthium, siehe Bitumen.

Bitunto, (Marianus de) siehe Bitonto.

Bituntum, siehe Bitonto.

Bitunus, ein Priester und Märtyrer, welchem einige S. Anteoneum beyfügen, der am 4. Jun. verehret wird, als an welchen auch Bituni Gedächtnis gehalten wird.

Biturex, siehe Bourges.

Biturice, siehe Bourges.

Bituriges, siehe Berry.

Bituricensis Ducatus, siehe Berry.

Bityla, siehe Vitulo.

Big-Wurtz, siehe Pulsatilla.

Bivanc, siehe Bifanc.

Bivar, eine Stadt in Sclavonien, auf einer Insel mit Namen Metabar, welche der Sau-Fluss macht.

Bivar, (Franciscus) sonst auch Bivarius oder Vivarius genannt, ein Cisterciens. Mönch von Madrid. Er lehrte die Philosophie und Theologie, wurde her nach als Procurator generalis nach Rom gesendet, und starb nach seiner Wiederkunft an. 1636. Man hat von ihm: *Einige Leben derer Heiligen; einen Tractat von denen berühmten Leuten des Cistercienser-Ordens; einen de Incarnatione; Commentar über die Philosophie des Aristoteli &c.* Er gab auch *Dextri Chronicon mit einem Commentario heraus*; u. weil ihn einige eines Betrugs beschuldigten, machte er ein Apologeticum contra Pennatum, Raderum, Mirzum et alios, &c. Womit er aber gleichwohl obiges Chronicon, als ein offenbar falsch und untergeschobenes Werk, weder gut noch glaubwürdig gemacht hat. *de Viseb. Bibl. Amon. Bibl. Manrique T. I. II. Annal. Cistere. ad an. 164. Herviger. Hendrich.*

Bivarius, sonst auch Bujanus genannt, war der 53 Bischoff zu Arezzo, ums Jahr 1130, und confitemitte alle Stiftungen seiner Vorahren gegen das Camaldulenser-Closter, that auch noch viele neue hingu. *Ughellus I.S. T. I. p. 417.*

Biudere, siehe Bathynias tom. III. p. 688.

Biventur, siehe Digastricus.

Bivernum, eine Stadt in der Grafschaft Weda, siehe Bevern.

Bivero, siehe Vivero.

Bivero, (Petrus de) ein gelehrter Jesuite, geboren an. 1572 zu Madrid, war von an. 1616 Hof-Prediger bey Alberto von Österreich und Isabella in den Niederlanden. Nach seiner Rückkehr in Spanien ward er Rector des Collegii zu Madrid und starb in diesem Amte den 26. April an. 1656. Et schrieb: *Emblematum in Psalmum miserere; Sanctuarium crucis & patientiae crucifixorum & crucigerorum emblematicis imaginibus ornatum Antwerpen 1634 in 4.*

in 2 Voll. de solemnis sapientiae coniunctio &c. Anton. Alegambe.

Bivianus war der 6 Bischoff zu Männerbino an. 1276, in welchen Jahre ihm auf Anhalten Theobaldi, Bischofss zu Canne, aufgetragen ward, wider dem Clerum und die Layen zu Baroli wegen der heimlichen Entroждung derer Gebeine des gewesenen Bischofss zu Canne, S. Rogerii, zu inquiriren, und deren Auslieferung zu befördern. *Vgbellus Ital. Sacr. T. VII. p. 746.*

Bivinus, ein Graff, lebte im gten Sec. am Fränkischen Hofe, mit seiner Gemahlin, einer Schwester der Königin Theutberga, zeugte er Richildin, Boson, König in Provence, und Richardum, Herzog in Burgund. ab Eckards Tom. II. Rer. Franc. XXIX. 18. XXXI. 154.

Biviræ, Weiber, die zwei Männer heyrathen.

Biulfus, der neunte Bischoff zu Straßburg, welcher zu Ende des ersten Seculi gelebt und 8 Jahr die Bischofliche Würde veraltet haben soll. *Wimpfelingus Caral. Episc. Argent. IX. p. 14.*

Biumbres werden in der Geographie diejenigen Völker genennet, welche zur Mittags-Zeit bald ihren Schatten gegen Mittag, bald gegen Mitternacht werfen. Sie wohnen in der Zona torrida; und hat von ihnen Jo. Christoph Scurna, eine besondere Dissertation de Amphilius an. 1689 zu Altorf gehalten. Ein mehreres siehe unter dem Titel: *Amphilius. Tom. I. p. 1788.*

Biuni, (Giacomo Filippo) ein Mailänder, war anfanglich an der Kirche della Passione, hernach an der Kirche di S. Ambrogio, und letztlich am Domda-selbst Organist, auch dabei ein guter Componist, hat etliche Magnificat, Motetten, und Canzoni da Sognar alla Francesc in Druck herausgegeben, und ist an. 1652 gestorben. *Picinelli Ateneo dei Letterati Milanesi p. 240.*

Blundin, eine Stadt an einem Flusse im Ost-Indien, welche an. 1732 von denen Portugiesen unter Anführung des Officiers Don Antonio de Santos attaquirt wurde. Ungeachtet ihnen die Feir: die Ansäldung von demjenigen Flusse, auf welchen sie dahin gekommen waren, verhindern wollten, so mussten sie doch der Herzhaftigkeit derer Portugiesen nachgeben und die Stadt Blundin verlassen.

Bivona, eine kleine Stadt in dem Val di Mazara, in Sicilien, 2 Meilen von der Stadt Calatabellota, welche den Titel eines Herzogthums führet.

Biurgus oder Bingus, aus Grubrien, war an. 837 der 13 Bischoff zu Pisa. *Vgbellus Ital. Sacr. T. III. p. 352.*

Biutala, siehe Bietala.

Biuthere, siehe Bathynias. Tom. III. p. 688.

Biwel, eine feste Stadt in der Englischen Shire Northumberland, an dem Flusß Tuna.

Bix ist so viel als Napellus, deutsch Eisenhütlein.

Bixa Americana, siehe Urucu.

Bixmeo, siehe Bismeo.

Bixmeum, siehe Bismeo.

Biyt, eine Stadt in Arachosien in Asien. *Prolema-nus. Cellarius Notit. Orb. Ant. III. 22. S. 13. n. 5.*

Bizabde, siehe Bezabde.

Bizarrement, oder bigearrement, heißt: natürlich, eigen-